

»Allem Ende wohnt ein Anfang inne«

LERNEN SIE DIE NACHFOLGER VON WOLFGANG GROSS KENNEN:

Die neuen humedica-Geschäftsführer
Heinke Rauscher und Johannes Peter im Gespräch

Menschen in Not zu helfen, war das langjährige Anliegen von humedica-Mitgründer und Geschäftsführer Wolfgang Groß. Mit seinem Ruhestand übernehmen Johannes Peter und Heinke Rauscher als geschäftsführende Vorstände seine Aufgaben.

Johannes und Heinke, erzählt uns ein bisschen von Euch! Wie seid ihr zu humedica gekommen?

Johannes: In Memmingen aufgewachsen, war mir humedica immer ein Begriff. Aber erst als ich 2014 eine Beratungsarbeit für humedica durchführte, wurde mir der volle Umfang der Arbeit bewusst. Vorher hatte ich ein Auslandsjahr in Serbien gemacht und einen Teil meines Studiums in Kairo verbracht. humedica brachte mich zurück in die Heimat. Bei humedica war ich dann lange Zeit für das Training unserer Einsatzkräfte verantwortlich, begleitete aber auch selbst die Not- und Katastrophenhilfe von humedica. So war ich beispielsweise 2015 während der Flüchtlingskrise in Nordserbien oder nach dem Erdbeben 2017 im Iran.

Heinke: Ich hatte die Arbeit von humedica bereits mehrere Jahre verfolgt. Eine kleine Stellenanzeige in einem der humedica-Infobriefe vor fünf Jahren brachte mich schließlich im September 2014 als Referentin für Unternehmenskommunikation in die humedica-Zentrale. Bis zu meinem 23. Lebensjahr lebte ich fast ausschließlich im Ausland, wo meine Eltern unter anderem als Entwicklungshelfer tätig waren. Als meine drei Kinder immer selbständiger und unabhängiger wurden, kam auch bei mir der Wunsch auf, vermehrt für und mit Menschen zu arbeiten.

Wo werden künftig Eure Schwerpunkte liegen und was liegt Euch für die Zukunft von humedica am Herzen?

Heinke: Von Wolfgang Groß übernehme ich den Kommunikationsbereich. Hier geht es vor allem darum, Sie, unsere lieben Spender, Förderer, Ehrenamtlichen und Multiplikatoren mit Informationen über unsere vielfältige Arbeit zu versorgen. Und natürlich Sie zu motivieren, unsere Hilfe für Menschen in Not auch in Zukunft zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des gesamten humedica-Teams und allen Hilfeempfängern sehr



HEINKE RAUSCHER

Alter 53
Wohnort Mering
Beruf Journalistin

JOHANNES PETER

Alter 27
Wohnort Memmingen
Studium Interkulturelles Management und Kommunikation

herzlich bei Ihnen bedanken! Denn ohne Sie könnten wir die vielen Hilfsprojekte weltweit nicht übernehmen, um Menschen in Not zu helfen. Besonders am Herzen liegt mir, das Erbe und die Werte von Wolfgang Groß mit Würde weiterzuführen und gleichzeitig humedica fit fürs digitale Zeitalter zu machen.

Johannes: Da schließe ich mich Heinke voll und ganz an! Mir ist wichtig, Wolfgang's Lebenswerk gut weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Mit Kontinuität und Innovation. Ziel ist es für mich auch, unsere lokalen Partnerorganisationen und humedica-Schwestern so zu stärken, dass wir zukünftig Menschen in Not weltweit gemeinsam noch schneller und besser helfen können. Hier ist es mir ein großes Anliegen, Menschen auf Notlagen vorzubereiten und sie für den Ernstfall zu trainieren. Ich wünsche mir, Gottes Liebe durch unsere Arbeit zu den Menschen zu bringen. Und dies privat und beruflich authentisch zu leben.

Und was macht Euch beide privat aus?

Johannes: Privat macht mich mein Glaube an Gott und das Leben in meiner Familie

aus. Ich bin verheiratet und werde bald Vater, worauf ich sehr gespannt bin und mich riesig freue! In der Friedenskirche Memmingen engagiere ich mich in der Pfadfinderarbeit und gebe Gedanken über Gott und Mensch weiter. Ansonsten mache ich sehr gerne Sport, gehe in die Berge, spiele Gitarre und lese.

Heinke: Menschen zu dienen und Gottes Liebe weiterzugeben, ist mir persönlich sehr wichtig. Verheiratet bin ich mit Helmut. Wir haben drei erwachsene Kinder: Domenic (25), Katharina (23) und Franziska (21). Helmut und ich sind begeisterte Mountainbiker und gerne mit Freunden in den Bergen unterwegs. Vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen ja im vergangenen Jahr meine Pyrenäen-Mountainbike-Challenge mitverfolgt, mit der ich für die Zertifizierung als Emergency Medical Team von humedica Spenden gesammelt habe. Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Freien evangelischen Gemeinde Augsburg-Süd in der Gemeindeleitung.

Liebe Heinke, lieber Johannes, vielen Dank für das Gespräch!

Liebe Freunde und Förderer,

dies ist der letzte Brief, den ich Ihnen in meiner Funktion als Geschäftsführer von humedica zukommen lasse.

In den vergangenen 40 Jahren waren es mehr als 250 Schreiben, in denen ich unsere treuen Spender über die weltweiten humedica-Hilfsmassnahmen informieren und um Unterstützung bitten durfte. **Die Gesamteinnahmen in dieser Zeit beliefen sich auf ca. 237 Mio. Euro.**

Und ich habe immer wieder mit großer Dankbarkeit erfahren, dass es uns die »humedica-Familie« ermöglichte, vielen Millionen Menschen in ihrer Not beizustehen, insbesondere nach den großen Naturkatastrophen, Hunger- und Flüchtlingskrisen der letzten Jahrzehnte.

Ein Teil dieser Familie sind Sie, **Liebe Freunde und Förderer**, und Sie haben zu diesem außerordentlichen Ergebnis beigetragen. **Vielen Dank dafür!**

Ich bin im Januar 65 geworden und hatte mir bereits vor längerer Zeit vorgenommen, 2019 in den Ruhestand zu gehen. Am 25./26. Mai ist es nun soweit, dass ich den Stab an meine beiden Nachfolger, Heinke Rauscher und Johannes Peter, übergeben werde.

Bitte schenken Sie auch Johannes und Heinke Ihr vollstes Vertrauen und werden Sie anlässlich unserer 40-Jahrfeier ein »Jubiläums-Förderer«!

Mit abschließenden, **herzlichen Grüßen und Segenswünschen** bin ich Ihr

Wolfgang Groß

Kaufbeuren im Mai 2019



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org
► www.geschenk-mit-herz.de
► www.facebook.com/humedica
► www.twitter.com/humedica

Spendenkonto
Sparkasse Kaufbeuren
IBAN DE35 7345 0000 0000 0047 47
BIC BYLADEM1KFB

Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout werden kostenfrei erstellt von: sons., www.go-sons.de

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Begünstigter	humedica e. V. Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
IBAN des Begünstigten	DE35 7345 0000 0000 0047 47
BIC	BYLADEM1KFB
Verwendungszweck	SPENDE
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

humedica e. V. Kaufbeuren

IBAN DE 35 73 45 00 00 00 00 00 00 47 47

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1KFB

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

Betrag: Euro, Cent

humedica

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

MAI 19

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum Unterschrift(en)

SEPA

Nach 40 Jahren humedica laden wir Sie ein:

WERDEN SIE JUBILÄUMSFÖRDERER FÜR UNSERE KINDER- UND BILDUNGSPROJEKTE!

Wenn Sie uns zu humedicas Ehrenjahr ein Geschenk machen wollen, laden wir Sie herzlich ein: Werden Sie Jubiläumsförderer! Denn mit Ihrer Hilfe möchten wir gemeinsam in die Zukunft investieren. In die Zukunft von Kindern in Äthiopien, Brasilien und Sri Lanka. In die Zukunft von Kindern wie der zehnjährigen Kaushika.



Kaushika kann sehr gut lesen und schreiben. Das ist in ihrem kleinen Dorf in Sri Lanka alles andere als selbstverständlich. Häufig müssen Eltern davon überzeugt werden, wie wichtig es für Kinder ist, eine Schule regelmäßig zu besuchen. Insbesondere Mädchen arbeiten aktiv mit, um das Familieneinkommen zu sichern. Eine Perspektive, der Armut zu entkommen, haben sie deshalb oft nicht.

Ähnlich wie Kaushika, geht es vielen Kindern in Entwicklungs- und Schwellenländern. Mit den Kinder- und Bildungsprojekten unterstützt humedica sie und ihre Familien auf dem Weg in eine bessere Zukunft. In Sri Lanka, Äthiopien, Indien, dem Kosovo und Brasilien bieten wir Kindern einen geschützten Raum zum Lernen, Spielen und Heranwachsen.

Wir laden Sie ein Reichen Sie Kindern wie Kaushika Ihre helfende Hand

Ihre regelmäßige Spende gibt Familien eine nachhaltige und planbare Perspektive! In Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba beispielsweise kommen die Eltern regelmäßig auf das Gelände der humedica-Kindertagesstätte im Elendsviertel Kazanchis. Häufig arbeiten sie als Tagelöhner. Doch von humedica erhalten sie über einkommensschaffende Maßnahmen das Rüstzeug, um sich eine eigene Existenz aufzubauen und die Versorgung ihrer Familie langfristig eigenständig zu sichern.

Und das mit großem Erfolg: Drei Jahre nach Taifun Haiyan auf den Philippinen, erwirtschafteten 80 Prozent der von Ihnen und humedica unterstützten Familien ein höheres Einkommen, als vor der Katastrophe.

Gut investiert

Mit 19,79 Euro im Monat Zukunft schenken Unterstützen Sie unser Jubiläumsförderprojekt »Kinder und Bildung«! Werden Sie Jubiläumsförderer! Helfen Sie Familien, wie der von Kaushika! Mit einer monatlichen Spende von 19,79 Euro – angelehnt an

unser Gründungsjahr 1979 – ermöglichen Sie Kindern den Schulbesuch und ihren Eltern Weiterbildungsmaßnahmen für einen sicheren Verdienst.

Als humedica-Förderer profitieren aber auch Sie: Sie erhalten zweimal jährlich Informationen über den Förderschwerpunkt »Kinder und Bildung« und den Einsatz Ihrer Spende. Sie lernen unsere Arbeit im Rahmen von Förderertagen in der humedica-Zentrale in Kaufbeuren persönlich kennen oder besuchen Sie eines unserer internationalen Hilfsprojekte. Wir freuen uns auf Sie! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Projektnummer: 12100



Nicht nur in Deutschland wird Jubiläum gefeiert:

25 JAHRE HUMEDICA BRASIL

Während wir hier in Deutschland das 40-jährige Bestehen von humedica feiern, entwachsen auch unsere Tochterorganisationen ihren »Kinderschuh«. Nachdem humedica in Sri Lanka bereits im vergangenen Jahr auf 35 erfolgreiche Jahre zurückblickte, feierte humedica Brasil 2019 einen wichtigen Meilenstein: 25 Jahre Hilfe für benachteiligte Familien und Kinder. Und mit dem silbernen Jubiläum werden die Aktivitäten in Nova Friburgo weiter ausgebaut.

Jeden Montag und Freitag herrscht nach Schulschluss gähnende Leere in der Speisekammer von humedica Brasil. Sie fragen sich warum? Viele der Kinder, die in der humedica-Kindertagesstätte Campo do Coelho bei Nova Friburgo betreut werden, leben in sehr armen Verhältnissen. Den Eltern ist es oft nicht möglich, sie am Wochenende zu Hause mit ausreichend Essen zu versorgen. Die Lebensbedingungen sind in den Favelas sehr herausfordernd – ganz besonders für Kinder: mangelnde Hygiene, fehlende Perspektiven und Alkoholmissbrauch der Eltern und dessen Folgen. Unbeschwertes Kind-Sein sieht anders aus.

Ein buntes Programm zeigte die Geschichte der Kindertagesstätte und ihre kulturelle Vielfalt: Von bayerischen »Schuhplattlern«, über einen japanischen Tanz, bis hin zu einem Festessen – die Geburtstagsfeier wurde für alle Gäste ein einzigartiges Erlebnis.

Die Arbeit der Kindertagesstätte wird von den Menschen in Nova Friburgo sehr geschätzt. Nach 25 Jahren sehen wir mit großer Demut und Dankbarkeit, wie viele lokale Unterstützer und Partner zu der wichtigen Arbeit von humedica Brasil beitragen.

solchen Katastrophen zukünftig noch besser zu stärken, führt humedica Brasil ein Training für die Bewohner der betroffenen Favelas durch. Hier erlernen sie Grundkenntnisse der Ersten Hilfe und Prinzipien, wie man sich vor Erdbeben in Sicherheit bringen kann. Es ist also noch viel zu tun! In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie uns und humedica Brasil auch die nächsten 25 Jahre begleiten werden. Herzlichen Dank!

Projektnummer: 701



Erfolgsgeschichten und Zukunftspläne Vom Kita-Kind zum Team-Leiter

Als Kind besuchte Guilherme Barros selbst die Kindertagesstätte Campo do Coelho von humedica Brasil. Heute, zum 25-jährigen Jubiläum, gibt er das Erfahrene kompetent weiter. Als Leiter des Erzieherteams trägt Guilherme nun mit seinen Kollegen dafür Sorge, dass noch viele Kinder hier unbesorgt spielen und lernen dürfen – und, wer weiß, vielleicht eines Tages in seine Fußstapfen treten werden.

Und es gibt noch mehr Zukunftspläne: humedica Brasil wird in der kommenden Zeit, neben der Kindertagesstätte, die Arbeit vor allem im Bereich der humanitären Hilfe ausbauen. Ein Training für Ärzteteams ist geplant; in Rio de Janeiro gab es bereits einen kleinen ersten Hilfeinsatz in Favelas, die von den schlimmen Überflutungen im April betroffen waren. Um die Menschen in

Immer im Einsatz für Menschen

humedica Brasil feiert silbernes Jubiläum Seit nunmehr 25 Jahren bekommen diese Kinder bei humedica Brasil die Aufmerksamkeit und Bildung, die jedem von ihnen zusteht. Eine ehrliche Chance, spielend und lernend aufzuwachsen. Das musste Ende März gebührend gefeiert werden! Hierfür reisten aus der humedica-Zentrale in Deutschland Mitgründer und Geschäftsführer Wolfgang Groß, stellvertretender Geschäftsführer Bernd Herger, Vorstandsmitglied Johannes Peter und Beiratsmitglied Bernd Frost zu den Feierlichkeiten nach Brasilien. Vor Ort begleitet wurden sie von der Dillinger Franziskanerin, Schwester Beatriz Semiano, die vor 25 Jahren gemeinsam mit Wolfgang Groß humedica Brasil gründete und dort noch heute als Vorstandsmitglied tätig ist.

Fotos: Christoph Jorda / humedica

Bitte schneiden Sie diese Antwortkarte aus und senden sie an: humedica e.V., Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte humedica-Förderer werden und unterstütze mit meiner monatlichen Spende in Höhe von 19,79 € 50 € 100 € _____ € den Schwerpunkt Kinder & Bildung Katastrophenhilfe & Wiederaufbau da, wo es am nötigsten ist.

Ich möchte per E-Mail oder Post über meine Fördermitgliedschaft informiert werden.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

IBAN (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

E-Mail-Adresse

Ort/Datum (TT/MM/JJ)

Unterschrift (Kontoinhaber)

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Spende

SEPA-Lastschriftmandat

humedica e. V., Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE80ZZ0000022003
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige/Wir ermächtigen humedica e. V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von humedica e. V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Datenschutz-Information
Wir sind daran interessiert, Sie über unsere Aktionen zu informieren und Sie für den Zweck unserer Organisation zu begeistern. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre Adressdaten und Kriterien zur interessengerechten Spenderselektion. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Spendeninformationen widersprechen. Sie können den Widerspruch auch per E-Mail senden an: info@humedica.org. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.humedica.org. Unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Petra Berwanger, erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift oder unter datenschutzbeauftragter@humedica.org.

Zusendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zusendungen gemäß der umsichtigen Angaben
Wir sind wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren vom 18.04.2018 (für das Jahr 2016) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuerbefreiung.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen und der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, 10 und 15 der Abgabenordnung.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Zwecke von humedica e.V. verwendet. Sollten Sie mit Ihrer Spende eine Zweckbindung verfolgen, kennzeichnen Sie Ihre Überweisung bitte immer mit den unter den Texten angegebenen Projektnummer. Da mitunter mehrere Projekte in einem Infobrief vorgestellt werden, reicht die Angabe des Monats nicht aus. Wir erbiten Ihr Verständnis. Vielen Dank.

humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren